ETHQUSE Award 2024

Der Preis für energieeffizientes Sanieren



zukunftsfähig.

Wir Menschen brauchen weder Hitze noch Kälte, sondern "Wärme" zum Wohlfühlen, zwischenmenschlich und in Innen- wie Außenräumen. Mit der Verbesserung der Gebäudeeigenschaften "Energieeffizienz und Ästhetik" steigt automatisch die Lebensqualität. Denn in einer attraktiven, intakten Umwelt wohnt, arbeitet und lernt es sich besser. Der ETHOUSE Award sucht zum zwölften Mal die besten Gebäudesanierungen Österreichs. Sie haben dieses Wissen praktisch umgesetzt. Wir wollen Ihr Projekt kennenlernen – reichen Sie jetzt ein!

Einreichformulare auf www.waermedaemmsysteme.at/ethouse-award

ETHO Award 20

Der Preis für energieeffizientes Sanieren

Konsequentes Handeln bei thermischer Gebäudesanierung wirkt für unsere Zukunft.



1 m² thermisch sanierte Fassade spart 100 kWh Energie und

25 kg CO₂ jährlich!

> 75 % Energieeinsparung

ganzheitlich thermisch-saniertes Haus (Dach, Keller, Fassade...)

THERMISCH SANIEREN

Ihr Einsatz für zukunftsfähige Lebensräume

Leerstand

> 400 Mio. m² an verbauter Fläche sind

aktuell ungenutzt

...mehr als 40 m²

pro Einwohner:in

VISION

klimaneutraler Gebäudebestand 2040

Energieeffizienz

Unabhängigkeit von Energieimporten Entlastung von Energienetzen

intakte Umwelt

gesunder und leistbarer Lebensraum

Aufwertung

Immobilie und Wohnqualität

BESTAND

Problemdruck & Potential

Tonnen CO,-Emission 2021 davon Gebäude 26,8 Mio. Der Gebäudesektor ist für ca.

1/3 des heimischen CO₂-Ausstoßes

verantwortlich.



ca. 1,9 Mio. (40%)

Wohneinheiten vom Gebäudebestand in Österreich sind aus energetischer Sicht sanierungsbedürftig

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Einreichen können alle privaten und öffentlichen Bauträger, Architekt:innen und Planer:innen, städtische oder einfache Verwaltungsinstitutionen (auch Gemeinden) sowie Wohnbaugesellschaften mit Sitz in Österreich.

Objekte, die mit 9.10.2020 oder danach fertig gestellt worden sind., können eingereicht werden.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die eingereichten Objekte werden mit einem ganzheitlichen Blick betrachtet. **Besonderes Gewicht kommt den Aspekten Energieeffizienz und neuartiger Zugang der Gestaltung zu.** Ebenso werden architektonische und ästhetische Kriterien berücksichtigt. Im Sinne des Auslobers müssen mindestens 50 % der Fassadenfläche des eingereichten Objekts bzw. des sanierten Teilbereichs mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) saniert worden sein. Das Zusammenwirken folgender Komponenten ist Grundlage der Bewertung:

- Ausmaß der Energieeinsparung
- Umgang mit dem Altbestand und architektonische Umsetzung
- Umfang der Sanierung z. B. Neugestaltung von Innenhöfen,
 Optimierung des Innenraums, Außenanlagen
- Darstellung der qualitativen Verarbeitung des WDVS

Für die Juryentscheidung wesentlich sind alle Unterlagen, die bei der Einreichung abgegeben werden. Die Beschreibung des Projekts sowie Fotos, Skizzen und Pläne bilden die Grundlage für die Bewertung. Der Energieausweis stellt die Basis für die Ermittlung der Energieeinsparung dar.

JURY in alphabetischer Reihenfolge

- **Gisela Gary** (Architekturjournalistin)
- Renate Hammer (Institute of Building Research & Innovation)
- Clemens Hecht (Sprecher der ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme)
- Katharina Kothmiller (Architektin, Geschäftsführerin nonconform ZT GmbH)
- Ralf Pasker (Geschäftsführer der EAE European Association for External Thermal Insulation Composite Systems)
- Christian Pöhn (Stadt Wien, Magistratsdirektion Bauten und Technik, Energieeffizienz- und Klimaschutzangelegenheiten im Gebäudesektor)

AUSLOBER

Die Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme (QG) ist eine Arbeitsgemeinschaft der größten Anbieter von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) in Österreich: Baumit, Capatect, Röfix und Sto. Ein Großteil aller in Österreich verarbeiteten Wärmedämmverbundsysteme kommt aus den Betrieben dieser Unternehmen. Ziel der QG ist es, private und öffentliche Bauherren über die Vorzüge von Vollwärmeschutz zu informieren und die Verarbeitungsqualität zu steigern. Dafür gibt die QG eine Verarbeitungsrichtlinie (VAR) sowie ein Serviceheft heraus und hat die Ausbildung zum zertifizierten WDVS-Fachverarbeiter (ZFV) initiiert. Der ETHOUSE Award gilt als Zeichen, dass planerische und Ausführungsqualität zu attraktiven Objekten führen.

PREIS

Der ETHOUSE Award ist mit insgesamt 12.000,- Euro dotiert. Es ist vorgesehen, die Kategoriesieger:innen gleichwertig zu honorieren, die endgültige Aufteilung obliegt der Jury. Die Nominierten werden auf der Webseite der QG sowie über die Medienpartner publiziert. Die Preisträger:innen erwartet eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit: Nach der Gewinnerpräsentation erfolgt eine Presseaussendung. Außerdem werden die Sieger:innen auf der Webseite und den Social Media Kanälen der QG präsentiert und über die Medienpartner kommuniziert. Die nominierten Projekte und die Siegerprojekte werden eingeladen, im folgenden europäischen EAE-Awards teilzunehmen.

Zur Website



ZEITPLAN

Ausschreibungsbeginn: Ende der Einreichfrist Jurysitzung in Wien Preisverleihung

9. Oktober 2023 7. November 2023 6. März 2024

EINREICHUNG

Folgende Unterlagen bis 9. Oktober 2023, 23:59 Uhr:

- Sanierungskonzept / Projektdokumentation
- Energieausweis / Energieausweisberechnung
- Kurzbeschreibung des Projektes (Word-Format, ca. ½ Seite)
- bildliche Dokumentation der Objekte inkl. Material anhand von Fotos und Plänen (ausschließlich im Format .jpg, 300 dpi, CMYK, druckfähig)
- Anmeldeformular
 (Download auf www.waermedaemmsysteme.at/ethouse-award)

Bitte übermitteln Sie Ihre Unterlagen digital mittels Downloadlink (FTP-Server, wetransfer o. ä.) an: ethouse@waermedaemmsysteme.at

Bei Fragen zu Ihrer Einreichung wenden Sie sich an: Mascha Horngacher, Good for Identity m.horngacher@goodforidentity.at, T.: +43 676 50 42 696

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme im Fachverband Stein- und Keramische Industrie Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

ethouse@waermedaemmsysteme.at www.facebook.com/QGWDS In Kooperation mit:







HANDWERK+BAU









